

28.03.2023 Ergänzung und Ausarbeitung in Zusammenarbeit mit der DEHOGA

Original 07.01.2023:

Kur u. Gemeindedirektor Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Rathaus

Sehr geehrter Bürgermeister ,Sehr geehrte Rät*innen,

Hiermit beantragen Bündnis 90 Die Grünen Juist die Verwaltung ein Konzept zur Erstellung eines Juist weiten Pfandsystems für To Go Mehrweg Behältnisse.

Die Einführung der Mehrwegpflicht in Gastronomischen Betrieben seit Beginn 2023 stellt viele Gastronomen vor Herausforderungen. Die Systemgebühren für vorhandene Pfandsysteme von profitorientierten Anbietern sind oftmals sehr hoch und werden ganzjährig fällig.

Mit einem von der Inselgemeinde finanzierten System mit „Juist/Töwerland“ Branding würden wir jedem, insbesondere den kleineren Betrieben, die Möglichkeit geben, sich an einer Nachhaltigen Lebensweise zu beteiligen.

Zu erstellen wären

-Getränkebecher

-1 oder 2 Größen „Bowls“/ Essensboxen

- Pizzaboxen

- Getränkeflaschen

Bei größeren Bestellmengen könnten die Produktionskosten unter dem Wert des erhobenen Pfandbetrages liegen. Zusätzlich wird die Produktpalette an alltagstauglichen „Urlaubsandenken“ erweitert, da wir davon ausgehen, dass nicht alle Produkte auch wieder gegen den Pfandbetrag eingetauscht werden.

Teilnehmende Gastronomen werden dazu verpflichtet, im Betrieb genutzte Artikel anzunehmen und zu reinigen. (kein Café muss beispielsweise

Pizzaboxen annehmen, wenn dort nicht genutzt). Eventuelle Rückführung an die Gemeinde nur seitens der Gastronomie in gereinigten Zustand.

Ergänzung und Präzisierung

Nach positiven Gesprächen mit Vorsitzenden des Ortsverbands DEHOGA Juist konnten wir uns auf einige Eckpunkte verständigen, die der Umsetzung des Projekts dienlich sind, insbesondere der Bedarfsermittlung.

Der Ortsverband DEHOGA Juist hatte sich anschließend auch schriftlich für eine Umsetzung des Antrags ausgesprochen.

Im folgenden gliedern wir zuerst die Aufgabenverteilung, die nach Umsetzung des Konzepts für beide Vertragsparteien (vereinfacht im folgenden Kurverwaltung und Gastronomie genannt) anfallen würden, anschließend die vorbereitenden Aufgaben, die zu einer positiven Umsetzung des Projekts notwendig sind tabellarisch.

Aufgaben nach Umsetzung

Kurverwaltung	Gastronomie
Bereitstellung der Pfandartikel in ausreichender Menge (über Grundbedarf)	Vorhalten eines Grundbedarfs im Betrieb
Abgabe an Pfandartikeln an Ausgabestelle	Abholung an Ausgabestelle
Annahme von Pfandartikeln an Ausgabestelle	Gereinigte Abgabe von Übermengen an Ausgabestelle
Pfandwert Einnahme und Ausgabe	Annahme von im Betrieb geführten Pfandartikeln (ungereinigt)
	Reinigung angenommener Pfandartikel

Vorbereitung

Kurverwaltung	Gastronomie
Erstellung Nutzungsvertrag*	Bedarfsermittlung Mengen in allen Betrieben
Branding der Pfandartikel	Bedarfsermittlung Größen/Füllmengen verschiedener Pfandartikel
Design Optionen In Abstimmung	Design Optionen In Abstimmung
Beschaffung / Einkauf	

Bereitstellung einer Ausgabe/ Lagerstelle	

Eckpunkte des Vertrags sollten sein:

- Verpflichtung der Gastronomie zur gereinigten Abgabe von Übermengen eine Reinigung seitens der Kurverwaltung ist nicht vorgesehen
- Verzicht der Branchenüblichen Systemgebühr um die Teilnahmemöglichkeiten auch für kleine Gastronomen niedrigrschwellig zu halten
- Verpflichtung der Gastronomen einen Grundbedarf dauerhaft im Betrieb zu halten
- Einheitliche Pfandbeträge pro Artikel
- Verpflichtung der Gastronomen selbst genutzte Pfandartikel anzunehmen.